Presseinformation

17. Juli 2009

70 zusätzliche Lehrlinge für den NÖ Landesdienst

Mikl-Leitner: Impuls und Vorbild für Privatwirtschaft

„Das Land Niederösterreich leistet seinen Beitrag zur Ankurbelung des Arbeitsmarktes und geht mit gutem Beispiel voran, um gegen die Jugendarbeitslosigkeit anzukämpfen. So werden ab Herbst 2009 um 70 Lehrlinge mehr in den NÖ Landesdienst aufgenommen. Damit setzen wir einen wesentlichen Impuls und sind Vorbild für die Privatwirtschaft, die wir motivieren wollen, ebenfalls mehr Lehrlinge aufzunehmen und auszubilden", erklärt die für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Hintergrund hiefür ist die derzeit angespannte Situation am Arbeitsmarkt, angesichts derer vor allem jungen Menschen verstärkt unter die Arme gegriffen werden soll. Das in diesem Zusammenhang in Niederösterreich geschnürte Maßnahmenpaket beinhaltet neben der Aufnahme der zusätzlichen 70 Lehrlinge auch die Verdopplung der Praktikumsplätze im NÖ Landesdienst von 300 auf 600. Weiters wird es für Jugendliche auch 1.500 anstatt - wie bisher - 1.200 Plätze im Lehrlingsauffangnetz geben.

Seit Jahren bilden fast alle 48 Landespflegeheime Lehrlinge - insbesondere Kochlehrlinge - aus. Um ihren Beitrag zur derzeitigen Arbeitsmarktsituation zu leisten, werden auch die NÖ Landespflegeheime ihre Lehrplätze aufstocken.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller. Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at